



Vorlagedokument zur Datenschutz- Folgenabschätzung gemäß §23 DSO

Juli 2018

Input: Beschreibung einer Verarbeitungstätigkeit

RAHMENDATEN	
Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	
Ggf. zugehörige Kennung gemäß Verfahrensverzeichnis	
Zweck der Verarbeitung	
Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten	
Kategorien von Empfängern	
ZULÄSSIGKEIT DER DATENVERARBEITUNG	
Ist die Verarbeitung <u>notwendig</u> ? Antwort mit Begründung	
Ist die Verarbeitung <u>verhältnismäßig</u> (Zweck, Datenminimierung, Speicherzeit)? Antwort mit Begründung	
ERFORDERLICHKEIT DER DATENSCHUTZFOLGENABSCHÄTZUNG	
Besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß §3 Nr. 2 DSO	
Personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten	
Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche	
hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen wahrscheinlich	
RISIKOBEWERTUNG	
Bewertung gemäß Schema (siehe Anlage)	gering / mäßig / hoch
Begründung gemäß Schema	
Schlussfolgerung:	
BEI ERHÖHTEM RISIKO: SICHERHEITSMASSNAHMEN ZUR RISIKOREDUZIERUNG	
Pseudonymisierung?	
Organisatorische Maßnahmen	
Technische Maßnahmen (z.B. Verschlüsselung)	
Einschätzung des Restrisikos nach	



Umsetzung der Maßnahmen

Anlage: Risikobewertungsschema

Datenverarbeitungsrisiko	Beschreibung
	Aufgrund der Datenverarbeitung kann der Betroffene in seiner gesellschaftlichen Stellung und seinen wirtschaftlichen Verhältnissen, insbesondere durch Rufschädigung, Diskriminierung, Identitätsdiebstahl oder -betrug, finanziellen Verlust, Verlust der Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten und der unbefugten Aufhebung der Pseudonymisierung, ...
gering	... nur geringfügig beeinträchtigt werden.
mäßig	... erheblich beeinträchtigt werden.
hoch	... nicht nur erheblich beeinträchtigt werden, sondern es kann auch eine Gefahr für die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit des Betroffenen gegeben sein.